

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Hervorragende Persönlichkeiten Schwanenstadts.

Von  
Anton Ziegler und Josef Krackowizer.

 Es soll in der Folge in einer kleinen und knappen Auslese noch einiger überragender Persönlichkeiten gedacht werden, die entweder für die Geschichte und Geschickte unserer Stadt selbst von Bedeutung geworden sind oder den Namen Schwanenstadt in der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht haben.

## Albrecht von Eyb.

Im Jahre 1894 erschien im Verlage Weidmann, Berlin von dem Privatdozenten der dortigen Universität, Max Herrmann, ein für die Geschichte Oberösterreichs beachtenswertes Buch unter dem Titel: „Albrecht von Eyb und die Frühzeit des deutschen Humanismus“. Nach einer Studienskizze von Dr. Konrad Schiffmann im Linzer Volksblatt vom 3. Februar 1896 war Albrecht von Eyb einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Frührenaissance auf literarischem Gebiete. Er war von 1449 bis 1461 Pfarrer von Schwanenstadt. („rector parochialis ecclesiae in Swans Pataviensis diozesis“.) Verwaltet hat Eyb die Pfarre aber wahrscheinlich nie, sondern nur die Pfarrpfriinden bezogen, wie das damals öfter vorkam. Er hielt sich meist in Pavia und Bologna auf, um seinen Studien und Forschungen zu obliegen. Er schrieb das erste umfassende Lehrbuch der humanistischen Rhetorik, übertrug drei Dramen ins Deutsche, schrieb ein deutsches Ehebüchlein, das erste in deutscher Sprache, ganz im Geschmacke der Renaissance und einen „Spiegel der Sitten“; auch 24 Gedichte mit zumeist astrologischen Charakter tragenden 26 Federzeichnungen in einer Münchner Handschrift werden ebenfalls Eyb zugeschrieben.

Im Stadtpfarrhofe befindet sich ein Ölgemälde, das diesen berühmten Gelehrten inmitten seiner Bücher darstellen soll.

Ein sehr gelehrter Schriftsteller war auch der Stadtpfarrer Johann Ferdinand Gfzl, der hier von 1741 bis 1764 als